

2024

Lesung und Workshop Hannes Wirlinger

Zu dem Autor Hannes Wirlinger:

Hannes Wirlinger, 1970 in Linz geboren, ist ein österreichischer Drehbuch- und Jugendbuchautor. Er wuchs in Niederösterreich auf und studierte nach der Reifeprüfung Kommunikationswissenschaft und Politologie an der Universität Wien. Später absolvierte er die Drehbuchschule in Wien. Seit 2003 ist er freier Drehbuchautor und verfasste seither zahlreiche Fernsehdrehbücher für die Dokumentarbericht-Serie Fokus Mord und die Krimiserie SOKO Kitzbühel. Auch für die Kinder-TV-Serie Hexe Lilli schrieb er 2014 eine Episode.

Für die Erstellung seines Romandebüts „Der Vogelschorsch“ (2019) erhielt er ein sechsmonatiges Arbeitsstipendium und die höchste Literatur-Staatsförderung Österreichs. Das Buch stand auf der Bestenliste des Deutschlandfunks „7 für junge Leser“ im August 2019.

Am 11. Dezember 2024 durfte die GSE den renommierten österreichischen Kinder- und Jugendbuchautor Hannes Wirlinger begrüßen. Herr Wirlinger las zunächst für alle Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Gymnasialklassen aus seinem neuesten Jugendroman „Die Fürstin der Raben“.

Anschließend nahmen noch 15 Schülerinnen und Schüler, die sich eigens dafür angemeldet hatten, an einem vierstündigen Drehbuch-Schreib-Workshop teil, der schließlich in kurze szenische Aufführungen mündeten.

Dass die beiden Veranstaltungen sehr gut ankamen, zeigt die folgende Auswertung:

Auswertung zu Lesung und Workshop Wirlinger

Wie hat dir der Projekttag gefallen? Bitte kreuze an: 0 = gar nicht, 10 = super

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
				1	6	7	10	11	6	1



Tag der Handschrift 2024

Klasse 7G1 nimmt teil am Tag der Handschrift 2024

Die Klasse 7G1 der GSE nahm im Herbst 2023 am Tag der Handschrift teil, einem großen Schreibwettbewerb der Stiftung Handschrift für die 6. und 7. Klassen hessischer Schulen. Das diesjährige Thema lautete „Freundschaft“ und regte die 28 Schülerinnen und Schüler der Klasse an, sich einmal intensiv Gedanken über diesen wichtigen Teil im Leben eines Menschen zu machen und diese Gedanken in Form eines Briefs auszudrücken. Dabei sind tolle Briefe entstanden.

Wir sind gespannt, ob es der eine oder andere Brief unserer Klasse schafft, in dem hochwertigen Buch der Preisträger*innen im kommenden Frühjahr veröffentlicht zu werden oder gar als Preisträger*innen am Tag der Handschrift, dem 19. April 2024, in Wiesbaden in einem feierlichen Festakt unter Anwesenheit des Hessischen Kultusministers geehrt zu werden.

(Marko Seeg, Klassenlehrer 7G1)